

## Sihlwald

Öffentliche  
Dampflok-Fahrten

Die Zürcher Museums-Bahn führt ab morgen Sonntag wieder öffentliche Dampflok-Fahrten durch. Jeden letzten Sonntag im Monat verkehrt der «Schnaaggi-Schaaggi» zwischen Sihlwald und Zürich-Wiedikon. (e)

Die Billette kosten zwischen 6 und 24 Franken und können direkt im Zug gekauft werden. Weitere Informationen: [www.museumsbahn.ch](http://www.museumsbahn.ch).

## Thalwil

Jugendrocklabor  
ist abgesagt

Das für heute Abend vorgesehene Jugendrocklabor im Kulturlabor findet nicht statt. Nächster Termin, dann mit den beiden Bands The bullets und Big Tuna and The Penguins, ist Samstag, 29. Mai. (e)

## Impressum

Erscheint täglich von Montag bis Samstag. Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Adliswil, Hirzel, Horgen, Hütten, Kilchberg, Langnau, Oberrieden, Richterswil, Rüschlikon, Schönenberg, Thalwil, Wädenswil und der Bezirksbehörden Horgen.

**Regionalredaktion:** Burghaldenstrasse 4, 8810 Horgen, Telefon: 044 718 10 20; Fax: 044 718 10 25; [redaktion.horgen@zsz.ch](mailto:redaktion.horgen@zsz.ch)

**Chefredaktion:** Benjamin Geiger (bg). **Stellvert. Chefredaktoren:** Michael Kaspar (mk), Andreas Schürer (asü)

**Zentralredaktion:** Andreas Schürer (asü), Seraina Sattler (sat), Martin Steinegger (mst). **Gesellschaft:** Angela Bernetta (net). **Beilagen/Veranstaltungen:** Guida Kohler (guk). **Redaktionssekretariat:** Maya Rüegg, Sandra Mäder

**Regionalredaktion Bezirk Horgen:** **Leitung:** Lukas Matt (lum). **Redaktion:** Oliver Demont (dem), Philipp Kleiser (pkl), Anja Müller (anm), Sibylle Saxer (sis), Gaby Schneider (gs), Elio Stamm (els), Hans-Heiri Stapfer (sta), Dorothea Uckelmann (duc), Rahel Urech (rau). **Ständige Mitarbeit:** Barbara Bischof (bb), Carole Bolliger (bol), Marianne Bosshard (mab), Oliver Lutz (olu). **Fotograf:** André Springer (as). **Redaktionssekretariat:** Maya Schaub, Corinne Rückstein. **Produzenten:** Stefan Kleiser (skl), Marc Schadeegg (msg)

**Sportredaktion:** Peter Hasler (ph). **Redaktion:** David Bruderer (db, Stv.), Urs Köhle (uk), Martin Müller (müm), Silvano Umberg (su)

**Redaktion «Zürcher Landzeitung» (ZL):** Zürich Land Medien AG, Seestr. 86, 8712 Stäfa, Tel.: 044 928 58 11, Fax: 044 928 58 10. [redaktion@zljzeitung.ch](mailto:redaktion@zljzeitung.ch) **Leitung:** Michael Schoenenberger (msc). **Zürich:** Philippe Klein (pik), Thomas Marth (tma), Oliver Steimann (ost). **Inland/Ausland:** Philipp Hufschmid (phh), Florian Riesen (fri), Stefan Schneider (sts). **Bundeshaus:** Marcello Odermatt (mob). **Wirtschaft:** Thomas Schär (ths). **Kultur:** Bernadette Reichlin (rei). **Produzent:** Martin Prazak (mpr)

**Produktion:** **Produktions-/technische Leitung:** Samuel Bachmann, Telefon 044 928 54 15. [sbachmann@zsz.ch](mailto:sbachmann@zsz.ch). **Druck:** DZO Druck Oetwil am See AG

**Verlag:** **Zürichsee Presse AG,** Seestr. 86, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 51 11, Fax: 044 928 55 20. **Verlagsleitung:** Barbara Tudor. **Abonnement:** Telefon: 0848 805 521, Fax: 0848 805 520. [abo@zsz.ch](mailto:abo@zsz.ch). **Preis:** Fr. 328.– pro Jahr; E-Paper Fr. 164.– pro Jahr. **Online:** [www.zsz.ch](http://www.zsz.ch)

**Inserate:** **Publicitas AG,** Burghaldenstr. 4, 8810 Horgen, Tel.: 044 718 10 10, Fax: 044 718 10 19. [horgen@publicitas.com](mailto:horgen@publicitas.com). **Todesanzeigen:** [todesanzeigen@zsz.ch](mailto:todesanzeigen@zsz.ch). **Online:** [www.publicitas.ch](http://www.publicitas.ch)

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Texten, Bildern und Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Anzeige 038.270302

**FDP** Die Liberalen Zusammen mit Ivo Beeler und Marcel Tanner



**Hans Jörg Huber**  
in den Gemeinderat  
als unser neuer  
Gemeindepräsident  
25. April 2010  
[www.fdp-richterswil.ch](http://www.fdp-richterswil.ch)

## Das Erdbeben

Das Erdbeben im tibetischen Hochplateau in der nordwestchinesischen Provinz Qinghai ereignete sich am 14. April kurz vor 8 Uhr morgens Ortszeit. Nach bisherigen Angaben forderte es über 2000 Todesopfer, über 12 000 Menschen wurden verletzt. Das Epizentrum des Bebens mit der Stärke 7,1 auf der Richterskala lag in der Präfektur Yushu, einem autonomen Gebiet der Tibeter im Süden der Provinz.

Den Hauptort in der dünn besiedelten Bergregion traf es am schlimmsten: Die Stadt Yushu (Gyegu) – eine Stadt mit 100 000 Einwohnern – ist zu 80 Prozent zerstört. Hier engagierte sich die Rüschliker Zahnärztin Antonella Guggenheim über die Hilfsorganisation Rokpa im Aufbau medizinischer Versorgung. Diese Hilfsorganisation wurde 1980 in Zürich vom tibetischen Arzt Akong Tulku Rinpoche, Lea Wyler und Veit Wyler gegründet und ist Zewo-zertifiziert. (mab)

Der könnte jetzt unschätzbaren Wert haben. «Als ich die Nachricht vom Erdbeben hörte, wollte ich sofort helfen gehen. Aber sie lassen zurzeit keine medizinische Hilfe aus dem Ausland in die chinesische Provinz, höchstens zum Aufräumen der Trümmer.» Von Sangting wisse sie aber, dass die chinesischen Autoritäten sehr gut organisiert sind. Der relativ neu gebaute Flughafen in Yushu erleichtere die medizinische Versorgung in der Bergregion zumindest etwas.

## Im Mai nach Yushu

«Die Kinder in Yushu sind schwer traumatisiert. Deshalb werde ich schon im Mai nach Yushu gehen, um ihnen zu helfen mittels Therapieform, in der man mit Puppen arbeitet», blickt Antonella Guggenheim voraus. Zudem liege im Moment die Konzentration ganz auf dem Sammeln von Spenden, um die Klinik, Waisenhäuser und Schulen wieder aufzurichten.

Antonella Guggenheims Traum von einer eigenen mobilen Zahnarztpraxis im tibetischen Hochplateau ist zwar weit in die Ferne gerückt. Auf Eis gelegt ist er aber noch lange nicht.

Kontakt: Antonella Guggenheim: E-Mail: [antonella.guggenheim@gmail.com](mailto:antonella.guggenheim@gmail.com). Informationen zur Hilfsorganisation Rokpa inklusive Spendenportal und Link zu stets aktualisierten Nachrichten aus Yushu sind online unter [www.rokpa.ch](http://www.rokpa.ch) aufgeschaltet.



Rund 80 Prozent der Stadt Yushu in der chinesischen Provinz Qinghai wurden zerstört. Die Aufräumarbeiten sind voll im Gange. (zvg)

## Rüschlikon Zahnärztin Antonella Guggenheim hilft im Erdbebengebiet in Tibet

## «Beben machte Kinder zu Waisen»

Antonella Guggenheim baute in Yushu in der chinesischen Provinz Qinghai eine Zahnarztpraxis auf. Das Erdbeben vom 14. April zerstörte alles. Im Februar noch war sie das letzte Mal vor Ort.

Marianne Bosshard

«Sie war gerade in der Schule, als die Erde bebte. Sie unterrichtete», erzählt Antonella Guggenheim. Die Zahnärztin aus Rüschlikon spricht von ihrer Freundin Monia, die in Yushu in der chinesischen Provinz Qinghai Englischlehrerin ist. Dort, wo vergangene Woche ein Erdbeben fast die ganze Stadt zerstörte (siehe Kasten). «Monja hat die Kinder in den Hof in Sicherheit gebracht; die Schule hielt dem Beben nur teilweise stand. Dormitorien und Essräume brachen völlig ein. Nun koordiniert Monia, unterrichtet weiter, kümmert sich um das Essen für ihre Schützlinge», fährt Antonella Guggenheim fort. Doch gegen die Kälte in der Nacht kann sie nichts tun. Viele Kinder hätten Lungenentzündungen, Tendenz steigend. Und sie selbst sei am Ende ihrer Kräfte.

Vor knapp drei Jahren reiste Antonella Guggenheim zum ersten Mal nach Yushu. Ihr Ziel: Nicht nur die Zahnmedizin vor Ort zu etablieren, sondern durch eine mobile Zahnarztpraxis auch eine Kontinuität und einen grösseren



Zahnärztin Antonella Guggenheim steckte viel Herzblut in die Zahnarztpraxis in Yushu. Die Klinik existiert nicht mehr.

Radius in der medizinischen Versorgung zu gewährleisten. Die Schweizer Hilfsorganisation Rokpa – das tibetische Wort für «helfen» – machte Antonella Guggenheims Einsatz möglich. Diese Institution setzt sich in Tibet, Indien, Nepal und Afrika nebst ärztlicher Versorgung insbesondere für Waisenkinder ein, bietet ihnen ein Dach über dem Kopf und gibt ihnen die Möglichkeit, sich auszubilden. «Die Idee dahinter ist, dass sie ihr Wissen später weitergeben können», erklärt die 39-jährige Antonella Guggenheim. Sie war die erste Zahnärztin seit langem in der Region.

## Die Familie verloren

Das Beben vom 14. April habe die bisherige Aufbauarbeit von 30 Jahren praktisch niedergeworfen: «Das Waisenhaus, die Schule und die medizinische Klinik von Rokpa sind zerstört und damit ein wichtiges Hilfsprojekt in Tibet bedroht. Die Lage spitzt sich zu, da durch das Erdbeben die Zahl an Waisenkindern um ein Vielfaches gestiegen ist.»

Erst im Februar war Antonella Guggenheim in Yushu zu Besuch; eine andere Freundin, eine durch Rokpa ausgebildete tibetische Ärztin, lag damals schwerkrank im Sterben. Sie war als Übersetzerin stets die rechte Hand der Rüschliker Zahnärztin gewesen. Damals erlebte Antonella Guggenheim noch die Fortschritte in der kleinen Stadt, den neuen Flughafen und die we-

nigen Stunden Elektrizität pro Tag. Mit bewegter Stimme erzählt die Zahnärztin von der Abschiedszeremonie für ihre Freundin. Davon, wie tibetische Mönche von weit her kamen, um ihre Freundin in den letzten Stunden zu begleiten. Wie sie sich Zeit nahmen. Wie ihre Freundin in einem buddhistischen Ritual einen neuen Namen bekam, als Symbol für den Übertritt in ein neues Leben.

Zwei Monate später steht der Bruder Sangting der Verstorbenen ganz alleine da. Er verlor den Rest der Familie im Beben, das Haus wurde komplett verschüttet. Sangting selbst war zur Erdbebenzeit schon auf dem Weg zur Arbeit. «Am Telefon meinte er immer, ich solle mir keine Sorgen machen», erzählt Antonella Guggenheim, «so sind die Menschen dort.» Sie steht in Mail- und Telefonkontakt zu ihm und Monia, wenn auch die Verbindung mehr schlecht als recht ist.

## Sofortiger Einsatz war unmöglich

«Praktisch nur die Autoritätshäuser wie die Polizeikaserne stehen in Yushu noch. Der Supermarkt und die beschiedenen Privathäuser sind alle zusammengestürzt», erzählt die Zahnärztin; jetzt gehe es darum, die Trümmer aufzuräumen und zu retten, was noch zu retten ist. «Ob der Koffer voller Medikamente, den ich im Februar nach Yushu gebracht habe, noch da ist, weiss ich nicht», meint Antonella Guggenheim.

Anzeige 038.271530

**ZWEI-RADSPORT**  
**STAUB HIRZEL**

**Velos • Bikes •**  
**Zubehör • Service**

**Schönenbergstrasse 26**  
**8816 Hirzel**  
**Tel. 044 729 90 75**

[www.staub-hirzel.ch](http://www.staub-hirzel.ch)